



LANDESARMUTS
KONFERENZ BERLIN

Protokoll

der Sitzung des Sprecher*innenrats der Landesarmutskonferenz Berlin am **21. Oktober 2020**
von **15.00-17.00 Uhr** als Video-Konferenz.

Teilnehmende: Dagmar von Lucke, Susanne Gerull, Karsten Krull, Winfried Glück,
Birgit Münchow, Kirstin Wulf. Als Gast: Rainer Kurzeder (SOS-Kinderdorf)

Entschuldigt: Frank Steger, Hermann Pfahler, Barbara Eschen

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrats vom 23. September 2020

Das Protokoll vom 23. September 2020 wird in vorliegender Form angenommen.
Der Sprecher*innenrat und die LIGA-GF werden darüber per E-Mail informiert.

NEU: TOP 3: Sitzung des Sprecher*innenrats ohne Sprecher/in

Da Hermann Pfahler aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes mit anschließender Rehabilitation für mehrere Wochen ausfällt und eine Abmeldung von Barbara Eschen zur Teilnahme an der Sitzung an diesem Tage fehlt, findet das Treffen ohne Sprecherin und Sprecher statt. Der Sprecher*innenrat entscheidet, die Sitzung trotzdem durchzuführen und erklärt sich für beschlussfähig. Sprecherin und Sprecher werden zeitnah über die Ergebnisse der Sitzung informiert.

TOP 4: Kurzberichte

Fachgruppe Armutsbegriff

1. Das nächste Treffen der Fachgruppe findet nach aufwendiger Terminklärung am 6. November 2020 statt. Wie bereits berichtet, soll hier geklärt werden, ob und in welchem

- Umfang die FG-Mitglieder in den kommenden Monaten die Arbeit innerhalb der Fachgruppe aktiv fortsetzen können (vgl. Protokoll vom 23. September 2020).
2. Ob und in welcher Form die Umsetzung der Anfang des Jahres 2020 geplanten Cartoon-Kampagne noch einmal aufgenommen werden kann, ist ebenfalls von den zukünftigen Ressourcen innerhalb der Fachgruppe abhängig.
 3. In den Sommermonaten haben Susanne Gerull und die Geschäftsstelle eine Befragung unter den Mitgliedern der Landesarmutskonferenz Berlin durchgeführt (s. Protokoll vom 26. August 2020 und 23. September 2020). Die Geschäftsstelle entschuldigt sich für das zeitliche Versäumnis, das Projekt wie besprochen erneut aufzugreifen und die Mitglieder erneut um die Teilhabe an der Befragung zu bitten. Kirstin Wulf sagt aber zu, dies Befragung noch vor der Mitgliederversammlung im November erneut zu prüfen und in Abstimmung mit Susanne Gerull auf den Weg zu bringen.
 4. Susanne Gerull hat im Rahmen der 4. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe eine Neu- und Weiterberechnung der erhobenen Daten aus der ersten Nacht der Solidarität (1/2020) präsentiert. Der [Live-Mitschnitt der gesamten Konferenz](#) kann online (via YouTube) abgerufen werden.

Fachgruppe Kinderarmut

1. Die letzte Fachgruppen-Sitzung fand am 2. Oktober 2020 in den Räumlichkeiten des SOS-Kinderdorfes statt.
2. Die Untergruppen der Fachgruppe zum Thema „Klassismus“ und „Übergänge im Bildungssystem“ haben ihre Arbeiten fortgesetzt. Derzeit wird geprüft, ob und wie aus den erarbeiteten Inhalten (Klassismus) ein Workshop-Konzept für Erzieher*innen zu entwickeln ist. Das Mitglied „Berliner Kinderschutzbund e. V.“ (Geschäftsführer Christian Neumann) ist an der Entwicklung maßgeblich beteiligt. Darüber hinaus hat die Fachgruppe beschlossen, den Blick auf alle Übergänge im Bildungssystem ins Auge zu fassen.
3. Des Weiteren plant die Fachgruppe die Erstellung eines Kurzpapiers mit zentralen politischen Forderungen zum Thema Kinderarmut. Igor Wolansky, langjähriger Sprecher der Fachgruppe, hat in einem ersten Schritte die zentralen Arbeitsergebnisse der Fachgruppe der letzten 10 Jahre zusammengefasst. Weitere Arbeitsschritte folgen.
4. Als Gast begrüßt der Sprecher*innenrat Rainer Kurzeder vom SOS-Kinderdorf Berlin. Innerhalb der Fachgruppe wurden Ideen für eine öffentlichkeitswirksamen Kampagne zum Thema Kinderarmut entwickelt, die dem Sprecher*innenrat zur ersten Meinungsbildung vorgestellt wurden. Rainer Kurzeder sagt zu, dem Sprecher*innenrat im Anschluss an die Sitzung das Konzept schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Fachgruppe Wohnungslose Menschen

1. Die letzte Sitzung der Fachgruppe fand am 8. Oktober 2020 als Präsenzveranstaltung statt.
2. Wie bereits berichtet, hat die Unter-AG der Fachgruppe Wohnungslose Menschen ihre vorbereitenden Arbeiten zur Befragung der Bezirksämter zum Umgang mit Mitteilungen über anhängige Räumungsverfahren abgeschlossen. Die Texte sind fertig und die Geschäftsstelle hat zugesagt, die Fachgruppe bei der Durchführung der Befragung zu unterstützen. Der Versand ist für Ende Oktober/Anfang November geplant. Dagmar von Lucke übermittelt alle notwendigen Angaben der Geschäftsstelle der lak Berlin.
3. Am Mittwoch, den 30. September 2020, fand die 4. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales statt (s.o.

Bericht der FG Armutsbegriff). Einige Mitglieder aus dieser Fachgruppe haben an der virtuellen Sitzung teilgenommen und berichtet.

4. Nach Zusage der Mittelgeber für eine Verlängerung zur Abrechnung, kann die Video-Produktion zum Thema Wohnraumverlust weiter fortgesetzt und zu Ende gebracht werden. Wie bereits berichtet, haben Mitglieder der Fachgruppe Fachkräfte mit Fremdsprachenkenntnissen zur Übersetzung in verschiedene Sprachen gewonnen (u. a. Türkisch, Englisch und Polnisch). Die Geschäftsstelle koordiniert weiterhin die Arbeiten. Dazu gehört auch die Auszahlung von Aufwandsentschädigungen an die jeweiligen Fachkräfte.

Fachgruppe Migration

1. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat mittlerweile den in Berlin arbeitenden [EHAP-Projekten](#) Zusagen zur Zwischenfinanzierung für die Jahre 2021/22 erteilt. Allerdings fehlt eine solche Zusage für drei Berliner Projekte. Aus diesem Grund hat die Fachgruppe ein weiteres Schreiben an die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales formuliert, das in den kommenden Tagen von der Geschäftsstelle an das Büro der Senatorin Elke Breitenbach versendet werden soll. Die Senatsverwaltung wird gebeten, sich für die drei Berliner Projekte (*MOBI.Berlin+; Mobile Beratungsstelle für Neuberliner*innen aus Südosteuropa; PewE: Perspektive für Wohnungslose EU-Bürger*innen in Berlin Mitte und EU FIT IN – Plus: Europäische Familienintegration in Neukölln – Plus*) einzusetzen und ggf. die Zwischenfinanzierung aus dem Landeshaushalt zu übernehmen.
2. Am 6. und 8. Oktober 2020 fand die Fortbildungsveranstaltung mit der EU-Krankenversicherungsexpertin Claudia Mehlhorn in den Räumlichkeiten der Diakonie Deutschland statt. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Diakonie für diese wichtige Unterstützung. Coronabedingt wurde kurzfristig die zugelassene Teilnehmerhöchstgrenze noch einmal herabgesetzt, so dass die Fortbildung als Hybrid-Format durchgeführt werden musste. Die Veranstaltung war trotz der technischen und organisatorischen Hürden ein großer Erfolg. Die Referentin und alle Teilnehmenden äußerten sich sehr positiv über die professionelle Durchführung und die gute Organisation. Ein besonderer Dank geht an FG-Mitglied Dirk Heinke von der Fachstelle für Integration & Migration (AWO LV Berlin) für seine engagierte und fachlich äußerst wichtige Unterstützung, ohne die die Durchführung der Fortbildung nicht möglich gewesen wäre.
3. Auch die FG-Mitglieder der Fachgruppe Migration haben an der 4. Strategiekonferenz der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales am 30. September 2020 im Online-Format teilgenommen.
4. Das nächste Treffen des Netzwerkes der Beratungsstellen für Unionsbürger*innen (NEBE) findet am 30. Oktober 2020 statt (geplante Tagesordnungspunkte s. Protokoll vom 23. September 2020).

TOP 5: Mitgliederversammlung 2020

1. Die Mitgliederversammlung der Landesarmutskonferenz Berlin findet am 23. November 2020 von 16.00-17.30 Uhr virtuell statt. Die Geschäftsstelle hat Anfang Oktober alle Mitglieder über den Termin informiert. Eine offizielle Einladung mit den geplanten Tagesordnungspunkten ist bis zum 23. Oktober 2020 von der Geschäftsstelle zu versenden.

2. Dazu wird sich die Geschäftsstelle umgehend mit Sprecherin Barbara Eschen in Verbindung setzen, um verbindlich zu klären, welche Aufgaben (zum Beispiel Grußwort, Moderation und Vorstellung des Berichtes von Sprecherin und Sprecher der lak Berlin) sie übernehmen wird. Derzeit ist noch offen, ob Hermann Pfahler als Sprecher aus gesundheitlichen Gründen teilnehmen kann. Er hat zugesagt, den Sprecher*innenrat rechtzeitig zu informieren und steht weiterhin in engem Kontakt mit der Geschäftsstelle.
3. Für ein kurzes Grußwort soll Oliver Bürgel (Landesgeschäftsführer des AWO LV Berlin und amtierender Vorsitzender der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin) gewonnen werden. lak-Expertin Birgit Münchow vom AWO LV wird sich hierzu mit Oliver Bürgel unmittelbar in Verbindung setzen.
4. Den Mitgliedern soll im Rahmen der MV die Möglichkeit gegeben werden, Fragen und Anregungen vorzubringen. Die Geschäftsstelle koordiniert im Vorfeld mögliche Initiativen.
5. Ausblick 2021: Der Sprecher*innenrat spricht sich für die Durchführung der lak-Mitgliederversammlung 2021 in den Räumen des Paritätischen Landesverbandes Berlin aus (inkl. Grußwort durch die Geschäftsführerin Dr. Gabriele Schlimper). Hermann Pfahler, der sein Amt als Sprecher ab Ende 2021 zur Verfügung stellen wird, wurde dort 2011 zum ersten Mal gewählt. Die Geschäftsstelle setzt sich mit den Verantwortlichen des Verbandes zeitnah in Verbindung und berichtet.

Die Termine für die Sitzungen des Sprecher*innenrats in 2021 befinden sich derzeit in der internen Abstimmung. Der nächste Termin des Sprecher*innenrats ist voraussichtlich der **27. Januar 2021, von 15.00-17.00 Uhr.**

Aufgrund der Corona-Lage muss immer wieder geprüft werden, ob die Sitzungen in der Diakonie Stadtmitte, in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin, stattfinden können. Die Räumlichkeiten werden rechtzeitig reserviert. Die Geschäftsstelle wird den Sprecher*innenrat zeitnah über alle Termine in 2021 informieren.

Kirstin Wulf